



Pressemitteilung

Dienstag, 28. Juni 2022

„Musikschule kommt zu den Kindern“: Deutliche Ausweitung des Angebots für Norderstedter Kitas

Norderstedt. Die Musikschule der Stadt Norderstedt erweitert ihre Angebote im Kita-Bereich: Alle Kitas in Norderstedt werden prinzipiell die Möglichkeit bekommen, kostenfrei ein qualifiziertes Lehr-Angebot der Musikschule zu buchen. Jedes Kind, das eine Kita in Norderstedt besucht, soll also in Zukunft die Möglichkeit bekommen, kostenfrei Musikschulunterricht zu bekommen. Dieser Musikunterricht findet in den Einrichtungen vor Ort statt. Das Motto lautet: „Die Musikschule kommt zu den Kindern.“ Das Projekt in dieser Form ist einmalig in Schleswig-Holstein.

In der Stadt Norderstedt gibt es annähernd 2.500 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Fast 95 Prozent von Ihnen besuchen eine Kita. Die meisten der Kinder halten sich in der Regel bis gegen 16 Uhr in der Einrichtung auf. Um möglichst viele Kinder dieser Altersgruppe mit musikalischen Bildungsangeboten zu erreichen, bedarf es nach Ansicht der Verantwortlichen der Musikschule eines Umsteuerns. Früher hieß es: Die Kinder kommen in die Musikschule. Jetzt muss es heißen: Die Musikschule kommt zu den Kindern.

Im laufenden Schuljahr ist die Musikschule an acht Kitas mit ihrem Elementar-Angebot vertreten. Damit werden bisher annähernd 150 Kinder erreicht. In Zukunft können alle 37 Norderstedter Kitas kostenfrei ein altersgerechtes Musikangebot durch die Musikschule zu buchen. Die Einrichtungen bestimmen selbst, welche Altersgruppe genau erreicht werden soll. Bei einer Gruppenstärke von 10 bis 15 Kindern können somit pro Schuljahr 370 bis 555 Kinder erreicht werden, gut ein Fünftel der in Norderstedt lebenden Kinder dieser Altersgruppe.

Sollte zusätzlicher Bedarf in einzelnen Kitas bestehen, können nach Vorstellung der Musikschule kostenpflichtig weitere Stunden gebucht werden. Die Einrichtungen werden durch die Stadt jeweils über alle Details informiert.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die aktive Begegnung mit elementaren musikalischen Erlebnis- und Ausdrucksweisen. Der Unterricht fördert individuelle musikalische Fähigkeiten und schafft die Grundlage für vielfältige gemeinsame musikalische Aktivitäten. Das bewusst niedrigschwellig gehaltene Angebot kann damit einen wichtigen Beitrag zur persönlichen und sozialen Entwicklung leisten.



Die Einbettung in die Kindertagesbetreuung ermöglicht größtmögliche Chancengerechtigkeit beim Einstieg in den musikalischen Bildungsprozess. Aktionen wie Besuche des Kinderkonzertes der Musikschule oder Instrumentenvorstellungen durch Lehrkräfte der Musikschule ergänzen das Angebot.

Starten soll das neue Projekt, dass im Kulturausschuss einhellige Zustimmung erfuhr, nach den Sommerferien.